

DO & CO AKTIENGESELLSCHAFT

FINANZBERICHT

1. HALBJAHR 2023/2024



THE GOURMET
ENTERTAINMENT
COMPANY

INHALT

Konzernlagebericht 1. Halbjahr 2023/2024	1
1. Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS	1
2. Geschäftsverlauf	2
2.1. Umsatz	2
2.2. Ergebnis	3
2.3. Bilanz	5
2.4. MitarbeiterInnen	5
2.5. Airline Catering	6
2.6. International Event Catering	7
2.7. Restaurants, Lounges & Hotels	8
2.8. Aktie / Investor Relations	9
2.9. Nachhaltigkeit	10
3. Ausblick	11
Verkürzter Konzernzwischenabschluss 1. Halbjahr 2023/2024 der DO & CO Aktiengesellschaft nach IFRS	13
1. Konzernbilanz zum 30. September 2023	14
2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr 2023/2024	15
3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung	16
4. Konzern-Geldflussrechnung	17
5. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	18
Verkürzter Konzernanhang 1. Halbjahr 2023/2024	19
1. Allgemeine Angaben	20
1.1. Grundlagen	20
1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	20
1.3. Rechnungslegung in Hochinflationländern	20
1.4. Konsolidierungskreis	21
1.5. Saisonalität und Konjunktüreinflüsse	22
2. Erläuterungen zur Konzernbilanz	22
2.1. Eigenkapital	22
2.2. Anleihe	22
2.3. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	22
3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	23
3.1. Umsatzerlöse	23
3.2. Finanzergebnis	24
3.3. Ergebnis je Aktie	24
4. Segmentberichterstattung	25
5. Sonstige Angaben	26
5.1. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten	26
5.2. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	28
5.3. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen	29
5.4. Organe	29
Erklärungen des Vorstands	32
Bericht über die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses	33

Konzernlagebericht 1. Halbjahr 2023/2024

1. Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS

		1. Halbjahr 2023/2024	1. Halbjahr 2022/2023	2. Quartal 2023/2024	2. Quartal 2022/2023
Umsatz	m€	880,11	667,16	479,24	378,85
EBITDA	m€	95,82	67,48	52,57	38,31
EBITDA-Marge	%	10,9 %	10,1 %	11,0 %	10,1 %
EBIT ¹	m€	65,11	38,34	36,41	23,51
EBIT-Marge	%	7,4 %	5,7 %	7,6 %	6,2 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	51,40	21,79	28,55	15,27
Konzernergebnis	m€	35,48	14,04	20,03	10,69
Net Result-Marge	%	4,0 %	2,1 %	4,2 %	2,8 %
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Netto-Cashflow)	m€	88,41	26,22	66,68	23,10
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	m€	-27,09	-11,13	-16,27	-1,87
Free Cashflow	m€	61,32	15,09	50,40	21,24
EBITDA je Aktie ³	€	9,18	6,92	5,04	3,93
EBIT je Aktie ³	€	6,24	3,93	3,49	2,41
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	€	3,40	1,44	1,90	1,10
Verwässertes Ergebnis je Aktie	€	3,29	1,43	1,85	1,05
ROS	%	5,8 %	3,3 %	6,0 %	4,0 %

		30. Sep 2023	31. März 2023
Eigenkapital ⁴	m€	281,50	198,18
Eigenkapital-Quote ⁴	%	23,9 %	19,6 %
Net Debt (Finanzverschuldung)	m€	276,82	274,87
Net Debt to EBITDA ⁵		1,61	1,92
Net Gearing	%	98,3 %	138,7 %
Net Working Capital	m€	-63,63	-14,92
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	m€	252,56	235,16
Buchmäßiges Eigenkapital je Aktie ^{3,4}	€	24,06	17,48
Höchstkurs ²	€	138,00	111,00
Tiefstkurs ²	€	100,20	67,70
Kurs ultimo ²	€	103,80	107,60
Aktienanzahl ultimo	TStk	10.673	9.950
Aktienanzahl gewichtet	TStk	10.435	9.779
Marktkapitalisierung ultimo	m€	1.107,90	1.070,61
MitarbeiterInnen		13.426	11.411

1... Das EBIT enthält auch Finanzierungserträge in unwesentlichem Ausmaß

2... Schlusskurs

3... mit der gewichteten Aktienzahl gerechnet

4... bereinigt um vorgesehene Dividende

5... Das EBITDA umfasst die letzten vier Quartale (LTM EBITDA)

2. Geschäftsverlauf

Konzern	1. Halbjahr				2. Quartal				
		2023/2024	2022/2023	Veränderung	Veränderung in %	2023/2024	2022/2023	Veränderung	Veränderung in %
Umsatzerlöse	m€	880,11	667,16	212,95	31,9 %	479,24	378,85	100,39	26,5 %
Sonstige betriebliche Erträge	m€	8,45	7,88	0,58	7,3 %	6,06	4,27	1,79	41,9 %
Materialaufwand	m€	-380,63	-276,72	-103,91	-37,6 %	-209,91	-155,79	-54,12	-34,7 %
Personalaufwand	m€	-282,27	-232,75	-49,52	-21,3 %	-152,03	-132,85	-19,17	-14,4 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	m€	-131,00	-98,89	-32,11	-32,5 %	-71,31	-56,51	-14,80	-26,2 %
Ergebnis aus nach der Equity Methode bilanzierten Beteiligungen	m€	1,16	0,79	0,36	45,6 %	0,52	0,35	0,17	49,3 %
EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	95,82	67,48	28,35	42,0 %	52,57	38,31	14,25	37,2 %
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-30,71	-29,14	-1,58	-5,4 %	-16,16	-14,80	-1,35	-9,1 %
EBIT - Betriebsergebnis	m€	65,11	38,34	26,77	69,8 %	36,41	23,51	12,90	54,9 %
Finanzergebnis	m€	-13,70	-16,55	2,85	17,2 %	-7,86	-8,24	0,38	4,6 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	51,40	21,79	29,62	135,9 %	28,55	15,27	13,28	87,0 %
Ertragsteuern	m€	-11,95	-6,34	-5,61	-88,4 %	-6,69	-3,01	-3,68	-122,3 %
Ergebnis nach Ertragsteuern	m€	39,45	15,45	24,01	155,4 %	21,86	12,25	9,60	78,4 %
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	m€	3,97	1,41	2,56	182,2 %	1,83	1,57	0,26	16,5 %
Davon Anteil der Gesellschafter der DO & CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)	m€	35,48	14,04	21,44	152,7 %	20,03	10,69	9,34	87,4 %
EBITDA-Marge	%	10,9 %	10,1 %			11,0 %	10,1 %		
EBIT-Marge	%	7,4 %	5,7 %			7,6 %	6,2 %		
MitarbeiterInnen		13.426	11.206	2.220	19,8 %	13.532	11.717	1.815	15,5 %

Mit einem Umsatz von 880,11 m€ (VJ: 667,16 m€) verzeichnet DO & CO das umsatzstärkste erste Halbjahr in der Unternehmensgeschichte und befindet sich somit weiterhin auf Erfolgskurs.

DO & CO profitiert in allen Divisionen von einer erhöhten Nachfrage und konnte trotz der anhaltenden Abwertung der türkischen Lira mit einem Umsatz von 479,24 m€ im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 das umsatzstärkste Quartal der Unternehmensgeschichte verzeichnen.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024 konnte wieder ein hoher Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von 252,56 m€ ausgewiesen werden.

2.1. Umsatz

Der DO & CO Konzern erzielte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024 einen Umsatz von 880,11 m€. Dies stellt einen Umsatzzanstieg von 31,9 % bzw. 212,95 m€ gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres dar.

Umsatz		1. Halbjahr					2. Quartal				
		2023/2024	2022/2023	Veränderung	Veränderung in %	2023/2024 exkl. IAS 29	2023/2024	2022/2023	Veränderung	Veränderung in %	2023/2024 exkl. IAS 29
Airline Catering	m€	672,51	507,16	165,35	32,6 %	640,65	377,98	287,54	90,44	31,5 %	348,27
International Event Catering	m€	133,02	99,60	33,42	33,6 %	133,02	62,02	57,42	4,60	8,0 %	62,02
Restaurants, Lounges & Hotels	m€	74,58	60,40	14,18	23,5 %	72,49	39,24	33,88	5,36	15,8 %	37,30
Konzernumsatz		880,11	667,16	212,95	31,9 %	846,17	479,24	378,85	100,39	26,5 %	447,58

Anteil am Konzernumsatz		1. Halbjahr	
		2023/2024	2022/2023
Airline Catering	%	76,4 %	76,0 %
International Event Catering	%	15,1 %	14,9 %
Restaurants, Lounges & Hotels	%	8,5 %	9,1 %
Konzernumsatz		100,0 %	100,0 %

Die Umsätze der Division Airline Catering sind im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024 von 507,16 m€ um 165,35 m€ auf 672,51 m€ gestiegen. Das bedeutet einen Anstieg von 32,6 %. Der Anteil der Umsätze der Division Airline Catering am Gesamtumsatz beträgt 76,4 % (VJ: 76,0 %).

Die Umsätze der Division International Event Catering sind im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024 von 99,60 m€ um 33,42 m€ auf 133,02 m€ gestiegen. Das bedeutet einen Anstieg von 33,6 %. Der Anteil der Umsätze der Division International Event Catering am Gesamtumsatz beträgt 15,1 % (VJ: 14,9 %).

Die Umsätze der Division Restaurants, Lounges & Hotels sind im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024 von 60,40 m€ um 14,18 m€ auf 74,58 m€ gestiegen. Das bedeutet einen Anstieg von 23,5 %. Der Anteil der Umsätze der Division Restaurants, Lounges & Hotels am Gesamtumsatz beträgt 8,5 % (VJ: 9,1 %).

2.2. Ergebnis

Seit dem ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 ist die Türkei als Hochinflationland gemäß IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationländern“ einzustufen. Aus der Anwendung der Regelungen des IAS 29 ergeben sich wesentliche Auswirkungen auf die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung. Diese sind im Detail in der nachstehenden Tabelle dargestellt.

		1. Halbjahr	IAS 29	1. Halbjahr	1. Halbjahr
		2023/2024	Anwendung	exkl. IAS 29	2022/2023
				2023/2024	2022/2023
Umsatzerlöse	m€	880,11	33,94	846,17	667,16
Sonstige betriebliche Erträge	m€	8,45	0,93	7,52	7,88
Materialaufwand	m€	-380,63	-17,83	-362,81	-276,72
Personalaufwand	m€	-282,27	-9,45	-272,82	-232,75
Sonstige betriebliche Aufwendungen	m€	-131,00	-5,53	-125,47	-98,89
Ergebnis aus nach der Equity Methode bilanzierten Beteiligungen	m€	1,16	0,00	1,16	0,79
EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	95,82	2,07	93,75	67,48
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-30,71	-2,23	-28,48	-29,14
EBIT - Betriebsergebnis	m€	65,11	-0,16	65,27	38,34
Finanzergebnis	m€	-13,70	-7,71	-5,99	-16,55
Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	51,40	-7,87	59,28	21,79
Ertragsteuern	m€	-11,95	-0,19	-11,76	-6,34
Ergebnis nach Ertragsteuern	m€	39,45	-8,07	47,52	15,45
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	m€	3,97	-3,08	7,05	1,41
Davon Anteil der Gesellschafter der DO & CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)	m€	35,48	-4,98	40,46	14,04
EBITDA-Marge	%	10,9 %	-0,2%	11,1 %	10,1 %
EBIT-Marge	%	7,4 %	-0,3%	7,7 %	5,7 %
Net Result-Marge	%	4,0 %	-0,8%	4,8 %	2,1 %

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf 8,45 m€ (VJ: 7,88 m€). Dies bedeutet einen Anstieg um 0,58 m€.

Der Materialaufwand stieg in absoluten Zahlen von 276,72 m€ um 103,91 m€ (37,6 %) auf 380,63 m€ bei einem Umsatzzanstieg von 31,9 %. Damit ist die Relation von Materialaufwendungen zu Umsatz von 41,5 % auf 43,2 % gestiegen.

Der Personalaufwand stieg in absoluten Zahlen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024 auf 282,27 m€ (VJ: 232,75 m€). Damit liegt die Relation von Personalaufwendungen zu Umsatz bei 32,1 % (VJ: 34,9 %).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichnen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024 einen Anstieg von 32,11 m€ bzw. 32,5 %. Damit liegt der sonstige betriebliche Aufwand in Relation zum Umsatz bei 14,9 % (VJ: 14,8 %).

Das Ergebnis aus der nach der Equity Methode bilanzierten Beteiligungen beträgt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024 1,16 m€ (VJ: 0,79 m€).

Die EBITDA-Marge beträgt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024 10,9 % (VJ: 10,1 %).

Die Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen betragen 30,71 m€ und liegen damit im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024 über dem Vorjahr (VJ: 29,14 m€).

Die EBIT-Marge liegt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024 bei 7,4 % (VJ: 5,7 %).

Das Finanzergebnis verbesserte sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024 von -16,55 m€ auf -13,70 m€. Die Finanzierungsaufwendungen enthalten Zinsaufwendungen in Verbindung mit IFRS 16 als auch die Zinsen für aufgenommene Darlehen und jene für die Wandelschuldverschreibungen, welche Anfang 2021 platziert wurden. Darüber hinaus ist in dieser Position auch das Ergebnis aus der Nettosition der monetären Posten im Zusammenhang mit IAS 29 enthalten.

Die Ertragsteuern betragen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024 -11,95 m€ (VJ: -6,34 m€), dies stellt eine Veränderung um -5,61 m€ dar. Die Steuerquote (Verhältnis des Steueraufwandes zum un versteuerten Ergebnis) beträgt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024 23,3 % (VJ: 29,1 %).

Das Ergebnis nach Ertragsteuern des Konzerns beträgt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024 39,45 m€ und liegt um 24,01 m€ über jenem des Vergleichszeitraums des Vorjahres. Vom Ergebnis nach Steuern stehen 3,97 m€ (VJ: 1,41 m€) nicht beherrschenden Anteilen zu.

Der auf die Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft entfallende Ergebnisanteil (Konzernergebnis) beträgt daher 35,48 m€ (VJ: 14,04 m€). Das unverwässerte Ergebnis je Aktie liegt damit bei 3,40 € (VJ: 1,44 €), das verwässerte Ergebnis je Aktie liegt bei 3,29 € (VJ: 1,43 €). Die Net Result-Marge beläuft sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024 auf 4,0 % (VJ: 2,1 %).

2.3. Bilanz

Aus der Bilanzierung der Tochtergesellschaften mit funktionaler Währung türkische Lira gemäß IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationländern“ ergeben sich neben den Anpassungen in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung auch Auswirkungen auf die Konzernbilanz. Die langfristigen Vermögenswerte erhöhen sich im Vergleich zur Konzernbilanz zum 30. September 2023 vor Anwendung von IAS 29 um 14,56 m€, was im Wesentlichen aus der Indexierung der Sachanlagen sowie der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilie resultiert. Darüber hinaus führt insbesondere die Indexierung der Vorräte zu einem Anstieg der kurzfristigen Vermögenswerte von 2,85 m€. Die Erhöhung der Bilanzsumme um 17,41 m€ spiegelt sich auf der Passivseite in einem Anstieg des konsolidierten Eigenkapitals um 14,78 m€ wider. Zusätzlich ergibt sich aus der Indexierung der Vermögenswerte sowie des konsolidierten Eigenkapitals eine passive latente Steuer in Höhe von 2,64 m€.

Das konsolidierte Eigenkapital beträgt zum 30. September 2023 281,50 m€. Damit beträgt die Eigenkapitalquote zum 30. September 2023 23,9 % (31. März 2023: 19,6 %).

2.4. MitarbeiterInnen

Die durchschnittliche Anzahl der MitarbeiterInnen (Vollzeitäquivalent) betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024 13.426 Beschäftigte (31. März 2023: 11.411 Beschäftigte).

2.5. Airline Catering

Airline Catering		1. Halbjahr					2. Quartal				
		2023/2024	2022/2023	Veränderung	Veränderung in %	2023/2024 exkl. IAS 29	2023/2024	2022/2023	Veränderung	Veränderung in %	2023/2024 exkl. IAS 29
Umsatz	mC	672,51	507,16	165,35	32,6 %	640,65	377,98	287,54	90,44	31,5 %	348,27
EBITDA	mC	72,42	52,45	19,97	38,1 %	70,51	41,95	29,51	12,43	42,1 %	39,36
Abschreibungen	mC	-24,66	-22,63	-2,02	-8,9 %	-22,37	-13,11	-11,44	-1,67	-14,6 %	-11,62
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	mC	0,20	-0,05	0,25	533,5 %	-22,57	0,19	-0,04	0,23	563,0 %	0,19
Wertminderungen	mC	0,20	-0,05	0,25	533,5 %	0,20	0,19	-0,04	0,23	563,0 %	0,19
EBIT	mC	47,96	29,77	18,20	61,1 %	48,14	29,01	18,04	10,97	60,8 %	27,74
EBITDA-Marge	%	10,8 %	10,3 %			11,0 %	11,1 %	10,3 %			11,3 %
EBIT-Marge	%	7,1 %	5,9 %			7,5 %	7,7 %	6,3 %			8,0 %
Anteil am Konzernumsatz	%	76,4 %	76,0 %			75,7 %	78,9 %	75,9 %			41,2 %

Die Division Airline Catering blickt auf ein starkes erstes Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024 zurück. Dieses Segment verzeichnete gleichzeitig das umsatzstärkste Halbjahr und das umsatzstärkste Quartal der Unternehmensgeschichte. Diese Leistung ist im Hinblick auf das weiterhin herausfordernde Marktumfeld beachtlich. Denn obwohl sich die Nachfrage im internationalen Flugverkehr schrittweise erholt und den Auf- und Ausbau neuer Kundenbeziehungen ermöglichte, ist anzumerken, dass der Airline Catering Markt auf globaler Ebene nach wie vor unter Vorkrisenniveau liegt. Zusätzlich wird die Branche durch Inflation und hohe Energiekosten belastet.

Die Division Airline Catering weist einen deutlichen Umsatzzanstieg von 32,6 % im Vergleich zum Vorjahr aus. Der Umsatz im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024 beträgt 672,51 m€ (VJ: 507,16 m€). Das EBITDA liegt mit 72,42 m€ um 19,97 m€ über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf 47,96 m€ (VJ: 29,77 m€).

In den USA wurde nach New York JFK, Chicago, Boston, Detroit und Los Angeles die sechste Gourmetküche in Miami baulich fertiggestellt. Bereits Anfang September wurden die ersten Gäste auf Delta Flügen ex Miami mit DO & CO Menüs verwöhnt.

In New York JFK konnte erstmals die australische Premium-Fluglinie Qantas als Neukunde gewonnen werden. Seit Juni 2023 ist DO & CO für die kulinarische Verpflegung auf allen Flügen der Qantas aus New York JFK verantwortlich.

Des Weiteren freut sich DO & CO die Ausschreibungen für Air France an den Standorten Detroit und New York JFK sowie Turkish Airlines in Detroit gewonnen zu haben. Die Partnerschaft mit Turkish Airlines konnte so weiter gestärkt werden.

In London Heathrow näherten sich ebenfalls die Anzahl der Abflüge sowie die Auslastungen dem Vorkrisenniveau an. Als Neukunde konnte Kuwait Airlines ab April 2023 gewonnen werden. Des Weiteren konnte DO & CO Ausschreibungen von China Airlines sowie Qantas Airways für sich entscheiden.

Auch in der Türkei wird der Kundenstamm vergrößert. Im zweiten Halbjahr hat DO & CO Ausschreibungen der Fluglinien Thai Airways und Saudia gewonnen.

Bei einer weiteren Ausschreibung von Saudia für den Standort Wien bekam DO & CO ebenso den Zuschlag.

An den deutschen Standorten konnten die Umsätze durch eine Ausweitung der Geschäftstätigkeit mit bestehenden Kunden als auch durch die Akquisition von Neukunden gesteigert werden. Hier sind insbesondere Vietnam Air und Air Premia zu nennen, welche seit Juni 2023 am Standort Frankfurt mit Gourmetmenüs von DO & CO beliefert werden, sowie Etihad, welche seit September 2023 mit DO & CO Menüs ex Düsseldorf fliegen.

2.6. International Event Catering

International Event Catering	1. Halbjahr					2. Quartal					
	2023/2024	2022/2023	Veränderung	Veränderung in %	2023/2024 exkl. IAS 29	2023/2024	2022/2023	Veränderung	Veränderung in %	2023/2024 exkl. IAS 29	
Umsatz	m€	133,02	99,60	33,42	33,6 %	133,02	62,02	57,42	4,60	8,0 %	62,02
EBITDA	m€	15,04	10,22	4,82	47,2 %	15,04	5,82	6,01	-0,19	-3,2 %	5,82
Abschreibungen	m€	-2,40	-2,34	-0,06	-2,4 %	-2,40	-1,24	-1,24	-0,01	-0,7 %	-1,24
EBIT	m€	12,64	7,88	4,77	60,5 %	12,64	4,57	4,77	-0,20	-4,2 %	4,57
EBITDA-Marge	%	11,3 %	10,3 %			11,3 %	9,4 %	10,5 %			9,6 %
EBIT-Marge	%	9,5 %	7,9 %			9,5 %	7,4 %	8,3 %			7,6 %
Anteil am Konzernumsatz	%	15,1 %	14,9 %			15,7 %	12,9 %	15,2 %			7,3 %

Auch die Geschäftsentwicklung in der Division International Event Catering ist sehr erfreulich. Das erste Halbjahr 2023/24 ist sowohl hinsichtlich des Umsatzes als auch des Ergebnisses in absoluten Zahlen das erfolgreichste der Unternehmensgeschichte.

Der Umsatz in der Division International Event Catering stieg im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024 im Vergleich zum Vorjahr um 33,6 % auf 133,02 m€ (VJ: 99,60 m€). Das EBITDA liegt mit 15,04 m€ um 4,82 m€ über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf 12,64 m€ (VJ: 7,88 m€).

Zentrale Wachstumstreiber dieser Geschäftssparte sind die Nachfrage nach Events, die in den Sommermonaten besonders hoch war, sowie die steigenden Zuschauer-Zahlen bei Formel 1 Rennen.

Die Formel 1 erfreut sich seit einigen Jahren wieder besonderer Beliebtheit und erweckt weltweit starkes Interesse. DO & CO ist seit 1992 ein langjähriger Partner und profitiert als solcher vom immensen Popularitätszuwachs, der sich besonders im Gästeanstieg des VIP-Bereichs, dem Paddock Club, zeigt. Die Auslastung im Paddock Club war bei den bereits ausgetragenen Rennen dementsprechend sehr erfreulich. Das innovative Gourmet Entertainment im Paddock Club zählt zu den besten „money cannot buy experiences“ und hat sich in den letzten Jahren als weltweite Benchmark in der Sport-Hospitality etabliert.

Hinzuzufügen ist, dass in dem immer wichtiger werdenden US-Markt der Grand Prix von Miami, dessen Paddock Club DO & CO dieses Jahr erstmalig betrieben hat, ein besonderes Highlight war. Das hervorragende Kundenfeedback lässt erwarten, dass sich am US-Markt noch viele neue Geschäftsmöglichkeiten erschließen könnten.

Die deutsche Fußball-Bundesliga startete in eine neue Saison und die in der Allianz Arena, Heimatstätte des deutschen Fußballmeisters FC Bayern München, ausgetragenen Matches verzeichneten sowohl im VIP- als auch im Public Bereich erfreuliche Auslastungsquoten. Ebenso fand das Champions League Spiel gegen Manchester United in einer ausverkauften Allianz Arena statt.

Des Weiteren bediente DO & CO auch einige Konzerte der Extraklasse im Münchner Olympiapark. Hierzu zählten unter anderem die Auftritte von „Bruce Springsteen“, „The Weeknd“ und ein Doppelkonzert von „Pink“ mit jeweils rund 70.000 Gästen, sowie das zweitägige Musikfestival Superbloom mit über 90.000 BesucherInnen.

Weitere Großevents, die im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024 stattfanden, waren unter anderem das UEFA Champions League Finale im Istanbul Atatürk-Olympiastadion, bei dem über 11.000 VIP Gäste kulinarisch verwöhnt wurden, das ATP-Turnier in Madrid aus der Masters 1000 Serie mit über 37.000 Gästen, die Beachvolleyball-Europameisterschaften und das Filmfestival am Rathausplatz in Wien sowie der Bayrische Landtagsempfang im Schloss Schleißheim.

2.7. Restaurants, Lounges & Hotels

Restaurants, Lounges & Hotels		1. Halbjahr					2. Quartal				
		2023/2024	2022/2023	Veränderung	Veränderung in %	2023/2024 exkl. IAS 29	2023/2024	2022/2023	Veränderung	Veränderung in %	2023/2024 exkl. IAS 29
Umsatz	m€	74,58	60,40	14,18	23,5 %	72,49	39,24	33,88	5,36	15,8 %	37,30
EBITDA	m€	8,36	4,81	3,55	73,8 %	8,20	4,80	2,79	2,01	72,3 %	4,60
Abschreibungen	m€	-3,86	-4,11	0,25	6,1 %	-3,71	-1,97	-2,09	0,12	5,6 %	-1,88
EBIT	m€	4,50	0,70	3,80	543,8 %	4,49	2,83	0,70	2,13	305,0 %	2,72
EBITDA-Marge	%	11,2 %	8,0 %			11,3 %	12,2 %	8,2 %			12,3 %
EBIT-Marge	%	6,0 %	1,2 %			6,2 %	7,2 %	2,1 %			7,3 %
Anteil am Konzernumsatz	%	8,5 %	9,1 %			8,6 %	8,2 %	8,9 %			4,4 %

Die Division Restaurants, Lounges & Hotels ist das Herzstück und Ausgangspunkt der Innovationsaktivitäten des DO & CO Konzerns. Zusätzlich sind die Aktivitäten dieser Division nicht nur Branding und Imageträger der Gruppe, sondern vor allem auch Lieferant innovativer Ideen für Menüs und Serviceabläufe im Segment Airline Catering sowie partiell auch im Bereich International Event Catering. Die Division umfasst die Geschäftsbereiche Restaurants, Cafés, Lounges, Boutique-Hotels, Mitarbeiterrestaurants, Gourmet Retail und Airport Gastronomie.

Auch in dieser Division konnte der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr signifikant gesteigert werden. Die Division Restaurants, Lounges & Hotels erzielte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024 einen Umsatz von 74,58 m€ (VJ: 60,40 m€). Dies entspricht einem Anstieg von 23,5 % gegenüber dem Vorjahr. Das EBITDA liegt mit 8,36 m€ um 3,55 m€ bzw. 73,8 % über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf 4,50 m€ (VJ: 0,70 m€).

Von dem florierenden Reiseaufkommen und den damit gestiegenen Frequenzen in den Sommermonaten profitierten sämtliche Bereiche dieser Division, wobei die Auswirkungen auf die Gastronomie und Hotellerie besonders positiv ausfielen. In diesem Zusammenhang ist die anhaltend hohe Auslastung der beiden Boutique-Hotels in Wien und München hervorzuheben.

Des Weiteren ist auch das Demel Café in Wien zu erwähnen, das sich gleichermaßen bei nationalen als auch internationalen Gästen großer Beliebtheit erfreut. Im Verlauf des ersten Halbjahres des Wirtschaftsjahres 2023/24 wurden bedeutende Maßnahmen erfolgreich umgesetzt, darunter die Erweiterung der Verkaufsfläche im Erdgeschoss und die Neugestaltung des Shop-Konzepts, wodurch die Customer Experience erhöht wurde und gleichzeitig eine größere Anzahl an Gästen betreut werden kann.

Die Airport Gastronomie profitierte ebenso vom verstärkten Reiseaufkommen und konnte daher sowohl bei den weltweit von DO & CO betriebenen Lounges als auch bei den DO & CO Restaurants und Shops am Flughafen Wien ein entsprechendes Umsatzwachstum verzeichnen. Aufgrund der bereits mehr als zehn Jahre bestehenden Partnerschaft mit dem Flughafen Wien ist es DO & CO ein besonderes Anliegen, diese Partnerschaft auch zukünftig weiter zu stärken.

2.8. Aktie / Investor Relations

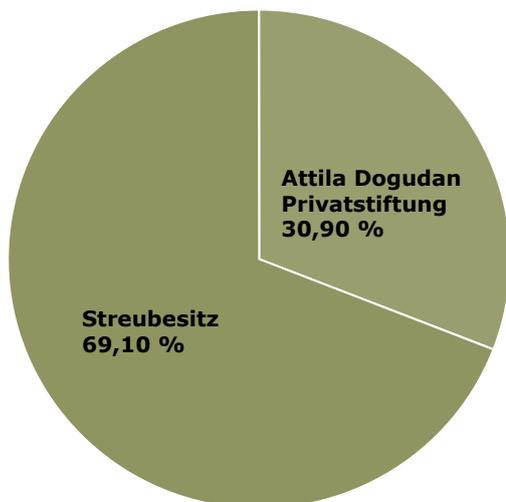
Kennzahlen je Aktie

		1. Halbjahr 2023/2024	1. Halbjahr 2022/2023	2. Quartal 2023/2024	2. Quartal 2022/2023
Höchstkurs ¹	€	138,00	90,00	125,80	82,80
Tiefstkurs ¹	€	100,20	67,70	101,00	67,70
Kurs ultimo ¹	€	103,80	68,00	103,80	68,00
Aktienanzahl ultimo	TStk	10.673	9.744	10.673	9.744
Marktkapitalisierung ultimo	m€	1.107,90	662,59	1.107,90	662,59

1... Schlusskurs

Die Aktionärsstruktur der DO & CO Aktiengesellschaft

Zum Stichtag 30. September 2023 befinden sich 69,10 % der Aktien im Streubesitz. Der verbleibende Aktienanteil wird von der Attila Dogudan Privatstiftung (30,90 %) gehalten.



Informationen zur DO & CO Aktie

ISIN	AT0000818802
Reuters Code	DOCO.VI, DOCO.IS
Bloomberg Code	DOC AV, DOCO.TI
Indizes	ATX, ATX Prime, BIST ALL, BIST Nachhaltigkeit
WKN	081880
Börseplätze	Wien, Istanbul
Währung	EUR, TRY

Finanzkalender

15.02.2024 Ergebnis für die ersten drei Quartale 2023/2024

Investor Relations

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024 hat das Management der DO & CO Aktiengesellschaft Gespräche mit zahlreichen institutionellen InvestorInnen und FinanzanalystInnen geführt.

Analysen und Berichte über die DO & CO Aktie werden derzeit von sechs internationalen Institutionen veröffentlicht:

- Hauck & Aufhäuser
- Jefferies
- Kepler Cheuvreux
- Erste Bank
- HSBC
- Berenberg

Das durchschnittliche Kursziel der Analysten liegt bei 158,44 € (Stand: 30. September 2023).

Alle Veröffentlichungen, den Corporate Governance Bericht sowie Informationen zur Aktie finden Sie auf unserer Homepage www.doco.com unter „Investor Relations“.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations

Email: investor.relations@doco.com

2.9. Nachhaltigkeit

Wir als DO & CO AG haben uns fest dazu verpflichtet, Nachhaltigkeit in unsere Unternehmensstrategie zu integrieren. Wir sind stolz darauf, bereits deutliche Fortschritte auf diesem Weg gemacht zu haben. Eines unserer Hauptziele ist es, bis 2030 Net Zero Emissionen in Scope 1 und 2 zu erreichen. Um dieses Ziel zu realisieren, haben wir einen bedeutenden Schritt in Richtung erneuerbarer Energien unternommen, indem wir unseren gesamten Strombedarf in der Türkei auf nachhaltige Energiequellen umgestellt haben.

Ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit war die Neugestaltung unserer Unternehmensführung. Wir haben unser Management Board erweitert und sind stolz darauf, Bettina Höfinger als erste weibliche Vorstandskollegin zu nominieren. Unter ihrer Leitung liegt auch die Verantwortung für Nachhaltigkeit. Diese Entscheidung unterstreicht unser Engagement für Vielfalt und Inklusion und spiegelt gleichzeitig unsere Verpflichtung zur Förderung von Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen wider. Die Erweiterung unseres Management Boards stärkt unsere Führungsebene und stellt sicher, dass Nachhaltigkeit in allen Unternehmensbereichen fest verankert ist.

Die Bemühungen von DO & CO im Bereich der Nachhaltigkeit spiegeln sich auch in unseren Bewertungen wider. Im vergangenen Halbjahr konnten wir unser MSCI Rating deutlich steigern, was auf die Fortschritte in unseren Nachhaltigkeitsbemühungen hinweist. Darüber hinaus freuen wir uns über das niedrigste Sustainalytics Risiko Rating in der Geschichte unseres Unternehmens. Diese Anerkennungen bestätigen unsere Strategie und zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein in unserer Nachhaltigkeitsreise ist unsere Verpflichtung zu den Science Based Targets Initiative (SBTi) Klimazielen. Wir sind entschlossen, diese Ziele zu erreichen und werden in den kommenden Monaten unsere CDP (Climate Disclosure Project) Validierung veröffentlichen. Dies ist ein weiterer Schritt, um unsere Fortschritte und unser Engagement für die Umwelt nach außen hin transparent zu machen.

Insgesamt können wir mit Stolz sagen, dass DO & CO die Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt seiner Unternehmensstrategie gerückt hat. Unsere Fortschritte in Richtung Net Zero Emissionen, die Erweiterung unseres Management Boards und die Verbesserung unserer Nachhaltigkeitsbewertungen sind klare Belege für unser Engagement. Wir sind auf dem richtigen Weg, unsere Ziele zu erreichen, und werden weiterhin hart daran arbeiten, unsere Nachhaltigkeitsziele zu verwirklichen. Bei DO & CO sind wir fest entschlossen, unserer Verantwortlichkeit gegenüber der Umwelt gerecht zu werden und eine nachhaltige Zukunft zu gestalten.

3. Ausblick

Alle Unternehmensbereiche sehen sich einer anhaltend starken Nachfrage gegenüber. Die guten Beziehungen zu Stammkunden sowie die laufende Erweiterung des Kundenkreises sind auch künftig Motor eines kontinuierlichen Wachstums der DO & CO Gruppe.

Die Flugbranche nähert sich auf globaler Ebene mit großen Schritten dem Vorkrisenniveau an, in einzelnen Regionen wurden pre-Corona Auslastungsquoten sogar bereits überschritten, weshalb ein weiterer Umsatzanstieg der Division Airline Catering zu erwarten ist. Darüber hinausgehend forcieren viele Fluglinien wieder verstärkt die Servicequalität in den Premiumklassen. Hierbei wird insbesondere die Qualität der angebotenen Speisen als wichtiges Differenzierungsmerkmal gesehen, um sich einen Wettbewerbsvorteil gegenüber der Konkurrenz zu verschaffen. DO & CO zählt zu den besten Adressen in diesen Belangen und ist demnach überzeugt in naher Zukunft sein Kundenportfolio um weitere Qualitätsfluglinien zu vergrößern und seine Marktposition zu stärken, indem weiterhin an Ausschreibungen in unterschiedlicher Größenordnung teilgenommen wird. Insgesamt sind die derzeitige Entwicklungen in der Luftfahrtindustrie äußerst erfreulich und bilden eine ideale Ausgangslage für weiteres Wachstum dieser Division.

Im Segment International Event Catering verspricht das Wirtschaftsjahr 2023/2024 weiterhin einen erfreulichen Verlauf zu nehmen. Eine loyale Stammkundschaft sowie viele Neukunden sorgen auch im zweiten Halbjahr für eine voll ausgelastete Eventsaison. So wurde DO & CO unter anderem damit beauftragt bei namhaften nationalen und internationalen Events wie dem ATP-Tennis Erste Bank Open in Wien, dem weltbekannten Hahnenkammrennen in Kitzbühel und dem Nightrace in Schladming, den Open de España, einem der beliebtesten und traditionsreichsten Golf-Turnieren Europas, sowie zahlreichen weiteren exklusiven Sportevents für kulinarische Genussmomente auf höchstem Niveau zu sorgen.

In Deutschland werden bei zahlreichen Konzerten in der Olympiahalle im zweiten Halbjahr insgesamt über 400.000 Gäste erwartet. Ab Oktober startet zudem eine neue Eishockey Saison, die fünf bis sieben Spiele pro Monat umfasst. DO & CO wird sowohl die Gäste im VIP als auch Public Bereich verköstigen. Zusätzlich ist hervorzuheben, dass im Jänner 2024 erstmals eine Männer-Europameisterschaft im Handball auf deutschem Boden stattfinden wird, welche von DO & CO kulinarisch betreut wird.

Bei der UEFA EURO 2024 in Deutschland wird DO & CO zum sechsten Mal Partner der UEFA bei einer Fußball-Europameisterschaft sein und zeichnet bei 51 Spielen in allen zehn Stadien für die Umsetzung der Hospitality- und Cateringprogramme für VIP und Partner verantwortlich. DO & CO ist stolz darauf, seit mehr als 20 Jahren Partner der UEFA zu sein.

Für die noch bevorstehenden Rennen der Formel 1-Saison 2023, wie etwa den Großen Preisen von Mexiko und Las Vegas, werden weiterhin hervorragende Auslastungen erwartet. Mit dem Grand Prix Las Vegas kehrt die Formel 1 nach über 40 Jahren in die „City of Entertainment“ zurück und verspricht somit ein besonderes Highlight zu werden. Am Samstagabend des Thanksgiving-Wochenendes wird das Rennspektakel im pulsierenden Zentrum der Stadt ausgetragen. DO & CO wird an diesem ganz besonders exklusiven Wochenende für das leibliche Wohl der Paddock Club Gäste verantwortlich sein.

Besonders für die Division International Eventcatering könnte der amerikanische Markt eine deutliche Steigerung der Auftragslage bedeuten. Die Sport Hospitality in den USA verzeichnet in den vergangenen Jahren einen Nachfrageanstieg nach Erlebnisgastronomie, die einen bleibenden Eindruck bei den BesucherInnen hinterlässt. DO & CO bietet genau dieses Erlebnisportfolio verlässlich an und konnte bereits bei dem Grand Prix von Miami sein einzigartiges Qualitätsbewusstsein unter Beweis stellen.

In der Division Restaurants, Lounges & Hotels, dem kreativen Herzstück des DO & CO Konzerns, wird unter anderem aufgrund der bevorstehenden Feiertage in der Advents- und Weihnachtszeit ebenfalls mit Wachstum gerechnet. Hier ist insbesondere Demel in Wien hervorzuheben, in dessen Kaffeehaus ab Herbst 2023 die Kapazität des Kaffeehauses mit einem weiteren Stockwerk verdoppelt wird, um dem erhöhten Besucheraufkommen gerecht zu werden. Außerdem wird das DO & CO Restaurant und das Hotel einem Facelift unterzogen.

Innovative Produkte, beste persönliche Dienstleistung und eine „money cannot buy experience“, die DO & CO ein Alleinstellungsmerkmal geben, werden auch in Zukunft die Ingredienzien für ein qualitatives Wachstum sein. Aufgrund strategischer Investitionen sowie passionierter MitarbeiterInnen mit einzigartigem Servicegedanken, ist die DO & CO Gruppe für weiteres Wachstum bestens aufgestellt. Zusätzlich werden laufend Maßnahmen gesetzt, um auch die Margen in allen Unternehmensbereichen weiter zu steigern.

**Verkürzter Konzernzwischenabschluss 1. Halbjahr
2023/2024 der DO & CO Aktiengesellschaft nach
IFRS**

1. Konzernbilanz zum 30. September 2023

A K T I V A		in m€	30. Sep 2023	31. März 2023
Anhang				
	Immaterielle Vermögenswerte		23,69	24,70
	Sachanlagen		487,84	393,01
	Als Finanzinvestition gehaltene Immobilie		2,06	2,17
	Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen		3,70	2,54
	Sonstige finanzielle Vermögenswerte		20,58	20,73
	Latente Steueransprüche		20,03	23,31
	Übrige langfristige Vermögenswerte		17,99	19,48
	Langfristige Vermögenswerte		575,89	485,94
	Vorräte		50,49	45,30
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		220,72	165,86
	Sonstige finanzielle Vermögenswerte		24,39	16,30
	Steuererstattungsansprüche		0,09	0,09
	Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte		39,19	36,44
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		252,56	235,16
	Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte		16,53	23,91
	Kurzfristige Vermögenswerte		603,97	523,06
	Summe Aktiva		1.179,86	1.009,00
P A S S I V A		in m€	30. Sep 2023	31. März 2023
Anhang				
	Grundkapital		21,35	19,90
	Kapitalrücklagen		137,04	85,20
	Wandelschuldverschreibungen (Eigenkapitalanteil)		11,77	11,77
	Erwirtschaftete Ergebnisse		182,82	157,65
	Kumuliertes sonstiges Ergebnis		-97,35	-99,19
	Sonderposten aus Gesellschaftertransaktion		-4,52	-4,35
	Anteile der Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft		251,12	170,98
	Nicht beherrschende Anteile		30,38	27,20
2.1	Eigenkapital		281,50	198,18
2.2	Anleihe		23,51	76,30
2.3	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		413,99	391,77
	Langfristige Rückstellungen		19,84	25,35
	Übrige langfristige Verbindlichkeiten		0,01	0,01
	Ertragsteuerschulden		0,00	0,01
	Latente Steuerschulden		9,86	10,08
	Langfristige Schulden		467,21	503,53
2.3	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		123,48	75,46
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		179,29	132,24
	Kurzfristige Rückstellungen		28,75	26,92
	Steuerschulden		14,33	10,23
	Sonstige Verbindlichkeiten		82,15	57,97
	Schulden, die direkt den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten zugerechnet werden		3,17	4,47
	Kurzfristige Schulden		431,16	307,29
	Summe Passiva		1.179,86	1.009,00

2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr 2023/2024

Anhang	in m€	1. Halbjahr 2023/2024	1. Halbjahr 2022/2023	2. Quartal 2023/2024	2. Quartal 2022/2023
3.1	Umsatzerlöse	880,11	667,16	479,24	378,85
	Sonstige betriebliche Erträge	8,45	7,88	6,06	4,27
	Materialaufwand	-380,63	-276,72	-209,91	-155,79
	Personalaufwand	-282,27	-232,75	-152,03	-132,85
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-131,00	-98,89	-71,31	-56,51
	Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	1,16	0,79	0,52	0,35
	EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen	95,82	67,48	52,57	38,31
	Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	-30,71	-29,14	-16,16	-14,80
	EBIT - Betriebsergebnis	65,11	38,34	36,41	23,51
	Finanzierungserträge	3,61	1,19	2,20	0,77
	Finanzierungsaufwendungen	-10,49	-10,08	-6,51	-4,98
	Ergebnis aus Hyperinflationsanpassung	-7,77	-7,39	-6,40	-3,39
	Sonstiges Finanzergebnis	0,95	-0,27	2,85	-0,66
3.2	Finanzergebnis	-13,70	-16,55	-7,86	-8,24
	Ergebnis vor Ertragsteuern	51,40	21,79	28,55	15,27
	Ertragsteuern	-11,95	-6,34	-6,69	-3,01
	Ergebnis nach Ertragsteuern	39,45	15,45	21,86	12,25
	Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	3,97	1,41	1,83	1,57
	Davon Anteil der Gesellschafter der DO & CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)	35,48	14,04	20,03	10,69

	1. Halbjahr 2023/2024	1. Halbjahr 2022/2023	2. Quartal 2023/2024	2. Quartal 2022/2023
Konzernergebnis in m€	35,48	14,04	20,03	10,69
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien (in Stück)	10.435.164	9.744.000	10.561.889	9.744.000
3.3 Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	3,40	1,44	1,90	1,10

	1. Halbjahr 2023/2024	1. Halbjahr 2022/2023	2. Quartal 2023/2024	2. Quartal 2022/2023
Konzernergebnis (verwendet zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie) in m€	36,09	15,74	20,33	11,54
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien + gewichteter Durchschnitt potenzieller Aktien (in Stück)	10.986.138	10.984.232	10.986.138	10.984.232
3.3 Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	3,29	1,43	1,85	1,05

3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in m€	1. Halbjahr 2023/2024	1. Halbjahr 2022/2023	2. Quartal 2023/2024	2. Quartal 2022/2023
Ergebnis nach Ertragsteuern	39,45	15,45	21,86	12,25
Anpassung aus Hyperinflation	13,73	26,17	10,34	0,70
Währungsumrechnung	-12,25	2,83	2,04	1,15
Ertragsteuern	-1,09	-1,85	-0,88	-0,80
Cash Flow Hedge Rücklage	-0,72	4,30	-0,76	2,60
Ertragsteuern	0,17	-0,99	0,17	-0,60
Reklassifizierungsfähiges sonstiges Ergebnis	-0,17	30,46	10,92	3,05
Abfertigungs- und Pensionsverpflichtungen	0,92	-2,01	0,74	-2,18
Ertragsteuern	0,13	0,41	0,17	0,44
Nicht-Reklassifizierungsfähiges sonstiges Ergebnis	1,05	-1,60	0,92	-1,73
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	0,89	28,86	11,84	1,31
Gesamtergebnis	40,34	44,30	33,69	13,57
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	3,02	9,57	6,69	0,22
Davon Anteil der Gesellschafter der DO & CO Aktiengesellschaft (Gesamtergebnis)	37,32	34,73	27,00	13,34

4. Konzern-Geldflussrechnung

in m€	1. Halbjahr 2023/2024	1. Halbjahr 2022/2023
Ergebnis vor Ertragsteuern	51,40	21,79
+/- Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	30,71	29,14
-/+ Gewinne / Verluste aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	-0,73	-0,05
-/+ Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, soweit nicht zahlungswirksam	-1,16	-0,79
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen / Erträge	-3,67	-1,24
+/- Zinssaldo	6,96	8,91
+/- Ergebnis aus Hyperinflationsanpassung	7,77	7,39
Cashflow aus dem Ergebnis (Brutto-Cashflow)	91,29	65,14
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte und der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	-90,99	-116,34
+/- Zunahme / Abnahme von Rückstellungen	-2,24	6,50
+/- Zunahme / Abnahme von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der sonstigen Verbindlichkeiten	96,41	73,14
- Zahlungen für Ertragsteuern	-6,07	-2,23
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Netto-Cashflow)	88,41	26,22
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	1,65	0,96
+ Einzahlungen aus Abgängen sonstiger finanzieller Vermögenswerte	0,03	0,00
- Auszahlungen für Zugänge von Sachanlagen	-31,50	-12,48
- Auszahlungen für Zugänge von immateriellen Vermögenswerten	-0,07	-0,34
- Auszahlungen für Zugänge sonstiger finanzieller Vermögenswerte	-0,52	-0,42
+ erhaltene Zinsen	3,32	1,14
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-27,09	-11,13
- Dividendenzahlung an Aktionäre der DO & CO Aktiengesellschaft	-10,31	0,00
- Auszahlungen aus der Tilgung von finanziellen Verbindlichkeiten	-18,49	-15,91
- gezahlte Zinsen / Geldbeschaffungskosten	-8,30	-7,80
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-37,10	-23,72
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	24,22	-8,63
Anfangsbestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	235,16	207,63
Veränderung aufgrund von Wechselkursänderungen (Anfangsbestand)	-6,48	6,56
Veränderung aufgrund von Wechselkursänderungen (Bewegung)	-0,34	-0,50
Endbestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	252,56	205,06
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	24,22	-8,63

5. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Eigenkapital der Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft

in m€	Kumuliertes sonstiges Ergebnis										Nicht beherrschende Anteile	Gesamtes Eigenkapital
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Wandelschuldverschreibung (Eigenkapitalanteil)	Erwirtschaftete Ergebnisse	Rücklage Währungs-umrechnung	Neubewertung IAS 19	Cash Flow Hedge Rücklage	Sonderposten Gesellschafter-transaktion	Summe			
Stand per 1. April 2023	19,90	85,20	11,77	157,65	-94,92	-9,10	4,84	-4,35	170,98	27,20	198,18	
Wandelschuldverschreibung	1,45	51,84							53,29		53,29	
Dividendenauszahlungen 2022/2023				-10,31					-10,31		-10,31	
Gesamtergebnis				35,48	1,89	0,50	-0,56		37,32	3,02	40,34	
Transaktionen mit anderen Gesellschaftern								-0,16	-0,16	0,16	0,00	
Stand per 30. Sep 2023	21,35	137,04	11,77	182,82	-93,03	-8,60	4,28	-4,52	251,12	30,38	281,50	
Stand per 1. April 2022	19,49	70,51	11,77	124,00	-104,87	-5,05	1,79	-3,52	114,12	21,86	135,98	
Gesamtergebnis				14,04	18,18	-0,80	3,31		34,73	9,57	44,30	
Transaktionen mit anderen Gesellschaftern								-0,64	-0,64	0,64	0,00	
Stand per 30. Sep 2022	19,49	70,51	11,77	138,04	-86,70	-5,85	5,10	-4,15	148,22	32,07	180,29	

Verkürzter Konzernanhang 1. Halbjahr 2023/2024

1. Allgemeine Angaben

1.1. Grundlagen

Die DO & CO Aktiengesellschaft (DO & CO, Gesellschaft) mit Sitz in 1010 Wien, Stephansplatz 12, ist das Mutterunternehmen eines international tätigen Cateringkonzerns. Die Geschäftsaktivitäten umfassen die drei Segmente Airline Catering, International Event Catering sowie Restaurants, Lounges & Hotels.

Bilanzstichtag ist der 31. März.

Der Zwischenabschluss zum 30. September 2023 wurde gemäß IAS 34 (Interim Financial Reporting) erstellt. Der konsolidierte Zwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Offenlegungen wie der Jahresabschluss und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2023 gesehen werden.

Der Zwischenabschluss wurde in Millionen Euro erstellt (m€), Zahlen im Anhang sind ebenfalls in Millionen Euro (m€) angegeben, sofern nicht anders ausgewiesen. Sämtliche im Abschluss und in den Anhangsangaben ausgewiesenen Beträge werden, sofern nicht anders vermerkt, auf volle Zehntausender gerundet. Sowohl Einzel- als auch Summenwerte stellen den Wert mit der kleinsten Rundungsdifferenz dar. Bei Additionen der dargestellten Einzelwerte können deshalb geringfügige Differenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung des Zwischenabschlusses angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen mit jenen des Konzernjahresabschlusses zum 31. März 2023 überein. Es gab keine Neueinschätzungen und Schätzungsänderungen nach dem 31. März 2023.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024 waren keine neuen bzw. geänderten Standards oder Interpretationen mit Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des DO & CO Konzerns anzuwenden. Freiwillige vorzeitige Erstanwendungen erfolgten nicht.

Für weitergehende Angaben zu den angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss zum 31. März 2023 verwiesen, der die Grundlage für den vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss darstellt.

1.3. Rechnungslegung in Hochinflationländern

Ab dem ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 berücksichtigt DO & CO die Regelungen gemäß IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationländern“ in der Einbeziehung von Tochterunternehmen mit funktionaler Währung türkische Lira in den Konzernabschluss.

Hiernach werden die Jahresabschlüsse jener Tochtergesellschaften in einer Weise angepasst, die die Änderungen der Kaufkraft der türkischen Lira widerspiegelt. Nicht-monetäre Posten der Bilanz, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, werden vor der Umrechnung in die Konzernwährung mittels eines Preisindex angepasst. Monetäre Posten der Bilanz werden nicht indexiert. Darüber hinaus werden alle Posten der Gewinn- und Verlustrechnung, der Gesamtergebnisrechnung sowie des Eigenkapitals ebenfalls angepasst. Gewinne und Verluste aus der Nettoposition monetärer Posten werden im Finanzergebnis der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung als separate Position dargestellt.

Alle Posten der Bilanz als auch der Gewinn- und Verlustrechnung und der Gesamtergebnisrechnung werden anschließend mit dem Stichtagskurs in die Konzernwährung umgerechnet. Sämtliche sich aus der Indexierung und aus der Währungsumrechnung ergebenden Differenzen werden erfolgsneutral in der Rücklage für Währungsumrechnung im sonstigen Ergebnis ausgewiesen.

Die Jahresabschlüsse der Tochtergesellschaften mit funktionaler Währung türkische Lira basieren auf dem Konzept historischer Anschaffungs- und Herstellungskosten. Für die Indexierung werden die vom türkischen Statistikinstitut (Türkiye İstatistik Kurumu) veröffentlichten Verbraucherpreisindizes herangezogen. Der Preisindex zum 30. September 2023 (2003=100) betrug 1.691,04 (31. März 2023: 1.269,75).

Folgender Aufstellungen kann man die Veränderung des Indexes während der aktuellen Berichtsperiode entnehmen:

Monatliche Veränderung Verbraucherpreisindex		
in %	2023/2024	2022/2023
April	2,39 %	7,25 %
Mai	0,04 %	2,98 %
Juni	3,92 %	4,95 %
Juli	9,49 %	2,37 %
August	9,09 %	1,46 %
September	4,75 %	3,08 %

Durch die Anpassung der nicht-monetären Posten erhöht sich die Bilanzsumme des DO & CO Konzerns zum 30. September 2023 um 17,41 m€. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Indexierung der Sachanlagen (12,82 m€) und der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilie (1,76 m€) sowie aus der Indexierung der Vorräte (2,48 m€). Auf der Passivseite erhöhen sich das konsolidierte Eigenkapital um 14,78 m€, wobei 16,15 m€ davon auf nicht beherrschende Anteile entfallen, und die passiven latenten Steuern um 2,64 m€.

Aus der Nettoposition der monetären Posten ergibt sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024 ein Verlust in Höhe von 7,77 m€. Darüber hinaus hat die Anwendung von IAS 29 insbesondere Auswirkungen auf die Positionen Materialaufwand und Abschreibungsaufwand. Der Materialaufwand für das Geschäftsjahr 2023/2024 steigt in absoluten Zahlen um 17,83 m€, der Abschreibungsaufwand um 2,23 m€. Aus der Anwendung von IAS 29 resultiert im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024 eine Reduktion des Ergebnisses nach Ertragsteuern in Höhe von 8,07 m€, wovon 3,08 m€ nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen sind.

Die im sonstigen Ergebnis ausgewiesene Veränderung der Rücklage aus Währungsumrechnung zum 30. September 2023 enthält Anpassungen aus der Indexierung gemäß IAS 29 in Höhe von 42,10 m€. Davon entfallen 19,23 m€ auf nicht beherrschende Anteile.

1.4. Konsolidierungskreis

Im Vergleich zum 31. März 2023 gab es keine Veränderungen im Konsolidierungskreis.

1.5. Saisonalität und Konjunkteinflüsse

Schwankungen des Geschäftsvolumens sind im Bereich Airline Catering und International Event Catering von Bedeutung. Während das höhere Flug- und Passagieraufkommen bei Airline Kunden vor allem im ersten und zweiten Quartal des Geschäftsjahres aufgrund der Urlaubs- und Chartersaison maßgeblichen Einfluss hat, sind die wechselnden Termine für Sportgroßveranstaltungen im International Event Catering von Bedeutung.

2. Erläuterungen zur Konzernbilanz

2.1. Eigenkapital

In der am 20. Juli 2023 abgehaltenen 25. ordentlichen Hauptversammlung der DO & CO Aktiengesellschaft wurde für das Geschäftsjahr 2022/2023 eine Dividende in Höhe von 1,00 € je dividendenberechtigter Aktie beschlossen, welche am 27. Juli 2023 ausbezahlt wurde.

In der außerordentlichen Hauptversammlung vom 15. Jänner 2021 wurde der Vorstand zur Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen bis zu einem Gesamtnennbetrag von 100.000.000 € unter Bezugsrechtsausschluss ermächtigt. Die Wandelschuldverschreibungen wurden unter Ausschöpfung der gesamten möglichen Nominale am 21. Jänner 2021 begeben.

Weiters wurde in dieser Hauptversammlung eine bedingte Erhöhung des Grundkapitals um bis zu 2.700.000 € durch Ausgabe von bis zu 1.350.000 Stück neuer auf Inhaber lautender Aktien (Stückaktien) zur Ausgabe an Gläubiger von Wandelschuldverschreibungen beschlossen.

Die durch die Anwendung von IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationländern“ resultierenden Effekte sind in Abschnitt 1.3. enthalten.

2.2. Anleihe

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024 gab es 15 Wandlungstermine, an denen Anleihen im Nennwert von 58,1 m€ in Aktien gewandelt wurden. Infolge der Wandlungen wurde das neue Aktienkapital in Höhe von 1,45 m€ erhöht. Ebenso erhöhte sich die Kapitalrücklage um einen Betrag von 51,84 m€. Der Restwert der Teilaktien in Höhe von 2.616 €, die nicht in Aktien umgewandelt werden konnten, wurde in bar ausgezahlt.

Eine Überleitungsrechnung der im Umlauf befindlichen Aktien zur Eröffnung und am Abschlussstichtag ist in den folgenden Tabellen ersichtlich:

Überleitung der Anleiheverbindlichkeit am Anfang und am Abschlussstichtag	
in m€	
Buchwert der Anleiheverbindlichkeit zum 1. April 2023	76,30
Umgewandelter Betrag	(53,29)
Zinsaufwand	0,49
Buchwert der Anleiheverbindlichkeit zum 30. September 2023	23,51

2.3. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten

Die folgende Tabelle zeigt eine Überleitung der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten zu Beginn und zum Ende des aktuellen und des vorangegangenen Berichtszeitraums:

Überleitung der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten zur Eröffnung und am Abschlussstichtag*	
in m€	
Stand am 1. April 2023	429,26
Zugänge	
Darlehen	9,43
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	82,52
Rückzahlungen	
Darlehen	(7,98)
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	(10,51)
Stand zum 30. September 2023	502,71

*Übrige sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten, die Teil der kurzfristigen sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten sind, sind in der obigen Überleitung nicht enthalten.

3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

3.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden gliedern sich nach Segmenten und geografischen Regionen wie folgt:

Länder	Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotels	Summe
Türkei	223,07	0,03	15,57	238,67
Österreich	45,33	9,50	25,31	80,13
UK	159,57	59,52	6,71	225,80
Deutschland	26,98	39,77	18,65	85,40
USA	157,18	9,78	0,00	166,95
Spanien	42,78	5,12	5,63	53,54
Sonstige Länder	17,60	9,30	2,72	29,62
Total	672,51	133,02	74,58	880,11

3.2. Finanzergebnis

in m€	1. Halbjahr 2023/2024	1. Halbjahr 2022/2023	2. Quartal 2023/2024	2. Quartal 2022/2023
Erträge aus sonstigen Wertpapieren des Anlagevermögens	0,03	0,02	0,02	0,00
Zinsen und ähnliche Erträge	3,58	1,17	2,17	0,77
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-10,49	-10,08	-6,51	-4,98
Ergebnis aus Hyperinflationsanpassung	-7,77	-7,39	-6,40	-3,39
Sonstiges Finanzergebnis	0,95	-0,27	2,85	-0,66
Summe	-13,70	-16,55	-7,86	-8,24

Das Ergebnis aus der der Nettoposition der monetären Posten ergibt sich aus der Anwendung des IAS 29 für Tochtergesellschaften mit funktionaler Währung türkische Lira.

Nähere Informationen sind in Abschnitt 1.3. enthalten.

3.3. Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie berechnet sich als Quotient aus dem auf die Gesellschafter von DO & CO entfallenden Konzernergebnis und der durchschnittlichen Anzahl ausgegebener Aktien während des Geschäftsjahres.

	1. Halbjahr 2023/2024	1. Halbjahr 2022/2023	2. Quartal 2023/2024	2. Quartal 2022/2023
Konzernergebnis in m€	35,48	14,04	20,03	10,69
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien (in Stück)	10.435.164	9.744.000	10.561.889	9.744.000
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	3,40	1,44	1,90	1,10

Das verwässerte Ergebnis je Aktie ergibt sich, indem die durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien um die gewichteten durchschnittlichen potenziellen Aktien erhöht wird. Es wird angenommen, dass die Wandelschuldverschreibungen in Aktien getauscht werden und der Nettogewinn um den Zinsaufwand und den Steuereffekt bereinigt wird.

	1. Halbjahr 2023/2024	1. Halbjahr 2022/2023	2. Quartal 2023/2024	2. Quartal 2022/2023
Konzernergebnis (verwendet zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie) in m€	36,09	15,74	20,33	11,54
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien + gewichteter Durchschnitt potenzieller Aktien (in Stück)	10.986.138	10.984.232	10.986.138	10.984.232
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	3,29	1,43	1,85	1,05

Die folgenden Tabellen zeigen eine Überleitung der Aktien, die zu Beginn und am Ende der laufenden und der vorangegangenen Berichtsperiode im Umlauf waren (Aktienanzahl ultimo):

Überleitungsrechnung der im Umlauf befindlichen Aktien am Anfang und am Abschlussstichtag	
in Stück	
zum 01. April 2023 ausgegeben	9.949.872
Wandlungen der Wandelschuldverschreibung	723.510
zum 30. September 2023 ausgegeben	10.673.382

Überleitungsrechnung der im Umlauf befindlichen Aktien am Anfang und am Abschlussstichtag	
in Stück	
zum 01. April 2022 ausgegeben	9.744.000
Wandlungen der Wandelschuldverschreibung	—
zum 30. September 2022 ausgegeben	9.744.000

Folgender Tabelle ist die Überleitung des Konzernergebnisses auf das Konzernergebnis, dass zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie verwendet wird, zu entnehmen:

in m€	1. Halbjahr 2023/2024	1. Halbjahr 2022/2023	2. Quartal 2023/2024	2. Quartal 2022/2023
Konzernergebnis	35,48	14,04	20,03	10,69
Zinsen	0,79	2,21	0,39	1,11
23% Steuern	-0,18	-0,51	-0,09	-0,25
Konzernergebnis (verwendet zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie)	36,09	15,74	20,33	11,54

Folgender Tabelle ist die Überleitung der gewichteten durchschnittlichen Anzahl ausgegebener Aktien auf die gewichteten durchschnittlichen Anzahl ausgegebener Aktien inklusive dem gewichteten Durchschnitt potenzieller Aktien zu entnehmen:

in Stück	1. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Quartal	2. Quartal
	2023/2024	2022/2023	2023/2024	2022/2023
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien	10.435.164	9.744.000	10.561.889	9.744.000
Gewichteter Durchschnitt potenzieller Stammaktien	550.973	1.240.232	424.249	1.240.232
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien + gewichteter Durchschnitt potenzieller Aktien	10.986.138	10.984.232	10.986.138	10.984.232

Weitere Erläuterungen hinsichtlich Änderung der Anzahl der Stammaktien enthält Abschnitt 5.2.

4. Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung zu den Geschäftssegmenten stellt sich für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024 bzw. das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/2023 wie folgt dar:

1. Halbjahr 2023/2024		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotels	Total
Umsatz	m€	672,51	133,02	74,58	880,11
EBITDA	m€	72,42	15,04	8,36	95,82
Planmäßige Abschreibungen	m€	-24,66	-2,40	-3,86	-30,92
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	0,20	0,00	0,00	0,20
Wertminderungen	m€	0,20	0,00	0,00	0,20
EBIT	m€	47,96	12,64	4,50	65,11
EBITDA-Marge	%	10,8 %	11,3 %	11,2 %	10,9 %
EBIT-Marge	%	7,1 %	9,5 %	6,0 %	7,4 %
Anteil am Konzernumsatz	%	76,4 %	15,1 %	8,5 %	100,0 %
Gesamtinvestitionen (inklusive IFRS 16)	m€	112,65	4,01	3,15	119,80

1. Halbjahr 2022/2023		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotels	Total
Umsatz	m€	507,16	99,60	60,40	667,16
EBITDA	m€	52,45	10,22	4,81	67,48
Planmäßige Abschreibungen	m€	-22,63	-2,34	-4,11	-29,09
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-0,05	0,00	0,00	-0,05
Wertminderungen	m€	-0,05	0,00	0,00	-0,05
EBIT	m€	29,77	7,88	0,70	38,34
EBITDA-Marge	%	10,3 %	10,3 %	8,0 %	10,1 %
EBIT-Marge	%	5,9 %	7,9 %	1,2 %	5,7 %
Anteil am Konzernumsatz	%	76,0 %	14,9 %	9,1 %	100,0 %
Gesamtinvestitionen (inklusive IFRS 16)	m€	34,42	2,48	1,20	38,10

Für das Management sind beide angegebenen Ergebnisgrößen (EBIT und EBITDA) steuerungsrelevant. Für Zwecke der Ressourcenallokation orientiert sich das Management vorrangig am EBIT, das damit das Segmentergebnis im Sinne von IFRS 8 darstellt.

Die Wertansätze für die Segmentberichterstattung entsprechen den auf den IFRS-Konzernabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Das operative Ergebnis (EBIT) wird als Segmentergebnis berichtet. Die Verrechnungspreise werden entsprechend den OECD-Richtlinien festgelegt.

Die *Außenumsatzerlöse* des DO & CO Konzerns teilen sich nach dem Sitz des leistungserbringenden Tochterunternehmens wie folgt auf die *geographischen Regionen* auf:

1. Halbjahr 2023/2024		Türkei	Groß-britannien	USA	Deutsch-land	Öster-reich	Spanien	Sonstige Länder	Total
Umsatzerlöse	m€	238,67	225,80	166,95	85,40	80,13	53,54	29,62	880,11
Anteil am Konzernumsatz	%	27,1 %	25,7 %	19,0 %	9,7 %	9,1 %	6,1 %	3,4 %	100,0 %

1. Halbjahr 2022/2023		Türkei	Groß-britannien	USA	Deutsch-land	Öster-reich	Spanien	Sonstige Länder	Total
Umsatzerlöse	m€	189,46	155,84	130,72	68,00	64,51	42,40	16,22	667,16
Anteil am Konzernumsatz	%	28,4 %	23,4 %	19,6 %	10,2 %	9,7 %	6,4 %	2,4 %	100,0 %

Die *Gesamtvermögenswerte* nach IFRS 8 nach *geographischen Regionen* (exkl. Ertragsteuerforderungen und latente Steuern) betragen zum 30. September 2023 bzw. zum 31. März 2023:

30. Sep 2023		Groß-britannien	USA	Öster-reich	Deutsch-land	Türkei	Spanien	Sonstige Länder	Total
Gesamtvermögenswerte	m€	309,74	307,36	153,67	103,49	183,80	41,24	80,56	1.179,86
in %		26,3 %	26,1 %	13,0 %	8,8 %	15,6 %	3,5 %	6,8 %	100,0 %

31. März 2023		Groß-britannien	USA	Öster-reich	Deutsch-land	Türkei	Spanien	Sonstige Länder	Total
Gesamtvermögenswerte	m€	275,29	200,57	157,70	95,72	175,45	44,73	59,55	1.009,00
in %		27,3 %	19,9 %	15,6 %	9,5 %	17,4 %	4,4 %	5,9 %	100,0 %

5. Sonstige Angaben

5.1. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Die Buchwerte der Finanzinstrumente zum 30. September 2023, aufgeteilt nach Bewertungskategorien gemäß IFRS 9, und nach ihren Klassen zugeordneten Fair Values (beizulegenden Zeitwerte) sind in den folgenden Tabellen dargestellt:

in m€	Buchwert 30. Sep 2023	Bewertungs- kategorie gemäß IFRS 9	Fair Value	Level
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)	20,58			
Beteiligungen und sonstige Wertpapiere ¹	0,18	AC		
Derivatives Finanzinstrument	5,56	FVOCI		2
Sonstige langfristige Vermögenswerte	14,84	AC		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	220,72	AC		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)	24,39	AC		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	252,56	AC		
Summe Vermögenswerte	518,25			
Wandelschuldverschreibungen	23,51	FLAC	20,66	3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)	413,99			
Darlehen	196,34	FLAC	166,41	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	217,64	FLAC		
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)	123,48			
Darlehen	65,95	FLAC	65,95	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	22,77	FLAC		
Übrige sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	34,76	FLAC		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	179,29	FLAC		
Summe Schulden	740,26			

in m€	Buchwert 31. März 2023	Bewertungs- kategorie gemäß IFRS 9	Fair Value	Level
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)	20,73			
Beteiligungen und sonstige Wertpapiere ¹	0,18	AC		
Derivatives Finanzinstrument	6,28	FVOCI		2
Sonstige langfristige Vermögenswerte	14,27	AC		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	165,86	AC		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)	16,30	AC		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	235,16	AC		
Summe Vermögenswerte	438,05			
Wandelschuldverschreibungen	76,30	FLAC	67,00	3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)	391,77			
Darlehen	243,21	FLAC	206,02	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	148,55	FLAC		
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)	75,46			
Darlehen	17,64	FLAC	17,64	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	19,85	FLAC		
Übrige sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	37,97	FLAC		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	132,24	FLAC		
Summe Schulden	675,78			

1... Der beizulegende Zeitwert für diese Vermögenswerte entspricht dem Buchwert, der zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet wird

AC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte (financial assets measured at amortised cost)

FLAC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten (financial liabilities measured at amortised cost)

FVTPL: verpflichtend ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte (financial assets mandatorily at fair value through profit or loss)

FVOCI: ergebnisneutral zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (financial assets and liabilities measured at fair value through other comprehensive income)

Der beizulegende Zeitwert ist definiert als derjenige Betrag, den ein Unternehmen beim Verkauf eines Vermögenswertes oder bei der Übertragung einer Verbindlichkeit an einen anderen Marktteilnehmer im Rahmen einer marktüblichen Transaktion am Bewertungsstichtag erhalte. DO & CO misst den beizulegenden Zeitwert unter Berücksichtigung der Merkmale des Vermögenswertes, bzw. der Verbindlichkeit, die andere Marktteilnehmer ebenfalls bei der Bewertung des Vermögenswertes, bzw. der Verbindlichkeit heranzögen.

Innerhalb der DO & CO Gruppe werden folgende Kategorien (Level) zur Bewertung des beizulegenden Zeitwertes verwendet:

Level 1	Notierte Preise an aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten am Bewertungsstichtag
Level 2	Bewertungsmethoden, die auf beobachtbaren Marktdaten beruhen
Level 3	Bewertungsmethoden, die auf nicht beobachtbaren Marktdaten beruhende Parameter beinhalten

Der beizulegende Zeitwert der langfristigen Darlehensverbindlichkeiten wird durch Abzinsung der zukünftigen Cashflows unter Berücksichtigung der Zinsabsicherung durch den Swap ermittelt. Als Abzinsungssatz werden die Fremdkapitalkosten der DO & CO Aktiengesellschaft, bzw. für Kredite im Ausland an das wirtschaftliche Umfeld angepasste Fremdkapitalkosten, herangezogen. Bei Verwendung von Finanzierungen im internationalen Kontext werden länderspezifische Parameter für die Berechnung der Fremdkapitalkosten herangezogen. Die Fremdkapitalkosten der DO & CO Aktiengesellschaft betragen zum 30. September 2023 13,4 %.

Für liquide Mittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die anderen kurzfristigen Vermögenswerte stellen die Buchwerte aufgrund der kurzen Restlaufzeiten eine angemessene Schätzung ihrer beizulegenden Zeitwerte dar. Entsprechendes gilt für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die übrigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten und die Leasingverbindlichkeiten. Auf die Angabe des beizulegenden Zeitwerts wird nach der Erleichterungsvorschrift gemäß IFRS 7.29(a) verzichtet.

5.2. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die DO & CO Aktiengesellschaft hat am 21. Jänner 2021 1.000 Wandelschuldverschreibungen mit einem Gesamtnennbetrag von EUR 100.000.000,00 einer Laufzeit von fünf Jahren und einem Kupon von 1,75 % p.a. begeben. Diese Schuldverschreibungen können jederzeit während der Laufzeit nach Wahl der Inhaber in Stammaktien der Gesellschaft gewandelt werden.

Nach dem 30. September 2023 gab es einen Wandlungstermin, an dem Inhaber von Wandelschuldverschreibungen ihre Absicht erklärten, Wandelschuldverschreibungen im Nennbetrag von insgesamt 0,2 m€ in Aktien der Gesellschaft zu wandeln. Auf der Grundlage eines Wandlungspreises von 79,979 € zum Zeitpunkt der Wandlung, resultieren aus dieser Wandlung insgesamt 2.500 neu auszugebenden Aktien der Gesellschaft.

Mit der Ausgabe von 2.500 Stück neuen Aktien wird sich die Anzahl der Aktien der Gesellschaft auf 10.675.882 Stück und das Grundkapital der Gesellschaft um 5,00 t€ auf 21,35 m€ erhöhen. Zusammengefasst wird es zu einer Reduzierung der Verbindlichkeit aus der Wandelschuldverschreibung und Erhöhung des Eigenkapitals kommen.

Darüber hinaus sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

5.3. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen

Die DO & CO Aktiengesellschaft steht unmittelbar oder mittelbar in Ausübung der normalen Geschäftstätigkeit mit nicht konsolidierten Tochtergesellschaften, Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen in Beziehung.

Nahestehende Personen oder Unternehmen umfassen im Wesentlichen Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates oder Unternehmen im Einflussbereich von Vorstands- oder Aufsichtsratsmitgliedern.

Sämtliche Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen werden zu fremdüblichen Konditionen abgewickelt.

in m€	1. Halbjahr 2023/2024				1. Halbjahr 2022/2023			
	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen
Erbrachte Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,01	0,02	0,00	0,00	0,01	0,06
Zinserträge	0,00	0,00	0,02	0,00	0,00	0,00	0,02	0,00
Mietkosten	2,73	0,00	0,00	0,00	2,43	0,00	0,00	0,00
Empfangene Lieferungen und Leistungen	0,43	0,00	0,00	0,19	0,26	0,00	0,00	0,66

in m€	30. Sep 2023				31. März 2023			
	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen
Forderungen	0,95	0,00	0,88	0,00	0,95	0,00	1,28	0,01
Schulden	31,09	0,00	0,00	-0,19	31,22	0,00	0,00	0,11
gegebene Darlehen	0,00	0,00	1,51	0,00	0,00	0,00	1,33	0,00

Es bestehen Forderungen aus Darlehen an Gemeinschaftsunternehmen mit einer Verzinsung von 3,25 % p.a.

In den Schulden gegenüber sonstigen nahestehenden Personen und Unternehmen sind Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen in Höhe von 30,50 m€ (VJ: 30,63 m€) enthalten.

5.4. Organe

Als Organe der DO & CO Aktiengesellschaft sind folgende Personen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024 tätig gewesen:

Vorstand:

Attila DOGUDAN

Vorsitzender; geboren 1959

Erstbestellung erfolgte am 3. Juni 1997

Ende der laufenden Funktionsperiode: 31. Juli 2026

Keine Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen

M. Serdar ERDEN

Mitglied des Vorstandes; geboren 1974

Erstbestellung erfolgte am 1. Sept 2023

Ende der laufenden Funktionsperiode: 31. Aug 2026

Keine Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen

Mag. Johannes ECHEVERRIA

Mitglied des Vorstandes; geboren 1982
 Erstbestellung erfolgte am 1. Sept 2023
 Ende der laufenden Funktionsperiode: 31. Aug 2026
 Keine Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen

Mag. Bettina HÖFINGER

Mitglied des Vorstandes; geboren 1973
 Erstbestellung erfolgte am 1. Sept 2023
 Ende der laufenden Funktionsperiode: 31. Aug 2026
 Keine Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen

Attila Mark DOGUDAN

Mitglied des Vorstandes; geboren 1984
 Erstbestellung erfolgte am 10. Juni 2021
 Ende der laufenden Funktionsperiode: 10. Juni 2027
 Keine Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen

Die Vergütungen der Mitglieder des Vorstandes im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024.

Vergütung Vorstand	
in t€	2023/2024
Fixe Bezüge	799,21
Vergütung in anderen Unternehmen der Unternehmensgruppe	23,22
Sachbezüge	74,13
Summe	896,56

Es bestehen derzeit keine Vereinbarungen über eine betriebliche Altersvorsorge für den Vorstand. Dem Vorstandsvorsitzenden steht ein Abfertigungsanspruch in analoger Anwendung des Angestelltengesetzes zu. Die Dienstverträge der Vorstandsmitglieder sehen im Falle einer vorzeitigen Beendigung der Vorstandstätigkeit ohne wichtigen Grund einen Abfindungsanspruch von drei Monatsgehältern vor. Bei vorzeitiger Beendigung des Vorstandsvertrages aus einem vom Vorstandsmitglied zu vertretenden wichtigen Grund steht kein Abfindungsanspruch zu. Zusätzliche Ansprüche des Vorstandes im Falle einer Beendigung der Funktion bestehen nicht. Weiters bestehen derzeit keine Vereinbarungen im Falle eines Kontrollwechsels.

Aufsichtsrat:**Dr. Andreas BIERWIRTH**

Vorsitzender; unabhängig; geboren 1971
 Repräsentant des Streubesitzes
 bestellt bis zur 28. o.HV (2026), erstmalig gewählt am 21. Juli 2016
 Keine weiteren Aufsichtsratsmandate in börsennotierten Gesellschaften

Dr. Peter HOFFMANN-OSTENHOF

1. Stellvertreter des Vorsitzenden; unabhängig; geboren 1955
 bestellt bis zur 29. o.HV (2027), erstmalig gewählt am 27. Juli 2017
 Keine weiteren Aufsichtsratsmandate in börsennotierten Gesellschaften

Dr. Cem KOZLU

2. Stellvertreter des Vorsitzenden; unabhängig; geboren 1946

Repräsentant des Streubesitzes

bestellt bis zur 28. o.HV (2026), erstmalig gewählt am 21. Juli 2016

Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen in konzernexternen börsennotierten Gesellschaften:

- Mitglied des Verwaltungsrates der Pegasus Hava Yollari A.Ş., Türkei
- Mitglied des Verwaltungsrates der Koç Holding A.Ş., Türkei

Mag. Daniela NEUBERGER

Mitglied; unabhängig; geboren 1961

bestellt bis zur 26. o.HV (2024), erstmalig gewählt am 18. Juli 2019

keine weiteren Aufsichtsratsmandate in börsennotierten Gesellschaften

Die Bezüge des Aufsichtsrates wurden in der Hauptversammlung vom 20. Juli 2023 beschlossen und für das Geschäftsjahr 2022/2023 mit 0,23 m€ (VJ: 0,14 m€) festgesetzt.

Erklärungen des Vorstands

Wir bestätigen nach bestem Wissen,

1. dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss der DO & CO Aktiengesellschaft ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, und
2. dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Wien, am 16. November 2023

Der Vorstand:

Attila Dogudan e.h.
Vorstandsvorsitzender
Chief Executive Officer

M. Serdar Erden e.h.
Vorstandsmitglied
Chief Operating Officer

Mag. Johannes Echeverria e.h.
Vorstandsmitglied
Chief Financial Officer

Mag. Bettina Höfingler e.h.
Vorstandsmitglied
Chief Legal Officer

Attila Mark Dogudan e.h.
Vorstandsmitglied
Chief Commercial Officer

Bericht über die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses

Einleitung

Wir haben den beigefügten verkürzten Konzern-Zwischenabschluss der DO & CO Aktiengesellschaft, Wien, für den Zeitraum vom 1. April 2023 bis 30. September 2023 prüferisch durchgesehen. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss umfasst die verkürzte Konzernbilanz zum 30. September 2023 und die verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung, die verkürzte Konzern-Geldflussrechnung und die verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 1. April 2023 bis 30. September 2023 sowie den verkürzten Konzernanhang, der die wesentlichen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zusammenfasst und sonstige Erläuterungen enthält.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Aufstellung dieses verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften sowie den International Financial Reporting Standards (IFRSs) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht eine zusammenfassende Beurteilung über diesen verkürzten Konzern-Zwischenabschluss abzugeben. Bezüglich unserer Haftung gegenüber der Gesellschaft und gegenüber Dritten kommt § 275 Abs 2 UGB sinngemäß zur Anwendung.

Umfang der prüferischen Durchsicht

Wir haben die prüferische Durchsicht unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und berufsetzlichen Grundsätze, insbesondere des Fachgutachtens KFS/PG 11 "Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen", sowie des International Standard on Review Engagements (ISRE 2410) "Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity" durchgeführt. Die prüferische Durchsicht eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, in erster Linie von für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlichen Personen, sowie analytische Beurteilungen und sonstige Erhebungen. Eine prüferische Durchsicht ist von wesentlich geringerem Umfang und umfasst geringere Nachweise als eine Abschlussprüfung gemäß österreichischen und internationalen Prüfungsstandards und ermöglicht es uns daher nicht, eine mit einer Abschlussprüfung vergleichbare Sicherheit darüber zu erlangen, dass uns alle wesentlichen Sachverhalte bekannt werden. Aus diesem Grund erteilen wir keinen Bestätigungsvermerk.

Zusammenfassende Beurteilung

Auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der beigefügte verkürzte Konzern-Zwischenabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung sowie International Financial Reporting Standards (IFRSs) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt worden ist.

Stellungnahme zum Konzernlagebericht 1. Halbjahr 2023/2024 und zur Erklärung der gesetzlichen Vertreter gemäß § 125 BörseG

Wir haben den Konzernlagebericht 1. Halbjahr 2023/2024 gelesen und dahingehend beurteilt, ob er keine offensichtlichen Widersprüche zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss aufweist. Der Halbjahreskonzernlagebericht enthält nach unserer Beurteilung keine offensichtlichen Widersprüche zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss.

Der Konzernlagebericht 1. Halbjahr 2023/2024 enthält die von § 125 Abs 1 Z 3 BörseG geforderte Erklärung der gesetzlichen Vertreter.

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Konzern-Zwischenabschlusses mit unserem Bericht über die prüferische Durchsicht darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Für abweichende Fassungen (zB Verkürzung oder Übersetzung in eine andere Sprache) sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB sinngemäß zu beachten.



Wien, am 16. November 2023

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Yann Georg Hansa
Wirtschaftsprüfer

Anmerkung: Die Veröffentlichung oder Weitergabe des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses mit unserem Bericht über die prüferische Durchsicht darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieses Dokument wurde qualifiziert elektronisch signiert und ist nur in dieser Fassung gültig.